

Bericht Bezirksjugendspielwarte Westfalen-Süd zum Jugend-Verbandstag 2019

Liebe Volleyballfreunde,

nachdem Klaus Wilke nach über 12 Jahren von seinem Amt als Bezirksjugendspielwart zurückgetreten ist, haben wir seine bisherigen Aufgaben übernommen. Wir möchten uns auf diesem Wege auch noch einmal herzlich für Klaus Engagement für den Bezirk Westfalen-Süd bedanken. Er hat den Jugendspielbetrieb über Jahre organisiert und als Staffelleiter eine Vielzahl der Jugendstaffeln in Westfalen-Süd betreut.

Die Organisation des Jugendspielbetriebs haben wir nun übernommen. So tagte wie auch in den vergangenen Jahren der Bezirksjugendausschuss mit den Kreisjugendwarten, Vertretern von interessierten Vereinen sowie Jugendstaffelleitern, um die Staffeleinteilung, die wir vorbereitet hatten, final abzustimmen, Staffelleiter zu ernennen, Sonderregeln für den Jugendspielbetrieb (Unbegrenzter Spielerwechsel in der U14 und U13 in den Bezirksligen) zu verabschieden und die zusätzlichen Termine im Bezirk festzulegen (U12-Spielrunde und Bezirkspokale). In Westfalen-Süd gab es in der Saison 2018/2019 insgesamt 17 Jugend-Bezirksligen. Außerdem wurden Jugendmannschaften aus unserem Bezirk in 17 verschiedenen Oberligen eingeteilt oder waren in fünf von sechs möglichen NRW-Ligen vertreten. Leider gab es zwischen der Spielklasseneinteilung und dem Saisonstart vermehrt Abmeldungen und auch Nachmeldungen, sodass einige nachträgliche Änderungen vorgenommen wurden, die den Staffelleitern und uns viel zusätzliche Arbeit einbrachten. Auch bei der Zahl an Mannschaften, die aufgrund falscher Meldung oder bewusst in einer Altersklasse antraten, für die Mannschaftsmitglieder zu alt waren, hat sich in dieser Saison gehäuft. Erfreulich ist jedoch, dass der Bezirk Westfalen-Süd seine Zahl an gemeldeten Mannschaften im Vergleich zur Vorsaison leicht steigern konnte. Damit ist also der Trend aus den Vorjahren mit abnehmenden Mannschaftszahlen hoffentlich gestoppt. Hier die Übersicht der Mannschaftszahlen aus der vorherigen und der aktuellen Spielzeit (Zahlen zu Rückzügen und außer Konkurrenz liegen uns für die Vorsaison leider aktuell nicht vor):

		U20	U18	U16	U14	U13	Summe
weiblich							
Saison 17/18		26	41	42	31	38	178
Saison 18/19	Meldung	28	40	38	36	33	175
	Rückzug	1	2	3	4	0	10
	außer Konkurrenz	0	0	1	3	1	5
männlich							
Saison 17/18		8	5	8	9	5	35
Saison 18/19	Meldung	7	9	7	6	8	37
	Rückzug	0	3	0	0	0	3
	außer Konkurrenz	0	0	0	0	1	1
mixed							
Saison 17/18				-	8	2	10
Saison 18/19	Meldung			3	8	4	15
	Rückzug			1	2	0	3
	außer Konkurrenz			0	2	0	2

Neben dem Ligabetrieb finden im Mai erneut Bezirkspokale in allen Altersklassen von der U20 bis zur U13 statt. Dabei gibt es in der U20 bis zur U16 nur Wettbewerbe für weibliche Mannschaften, da es nur hier Bezirksligen gibt sowie in der U14 und U13 gemischte Turniere um den Bezirkspokal. Für alle Bezirkspokale konnten Ausrichter gefunden werden und es gab mehr Bewerbungen als Ausrichter

benötigt wurden. Die Bezirkspokalturniere werden in unserem Bezirk also weiterhin gut angenommen und sollen auch zukünftig in dieser Form ausgespielt werden.

Des Weiteren bildete die Organisation des U12-Spielbetriebs eine wichtige Rolle in unserem Aufgabenfeld. So wurden an den auf der Sitzung des Bezirksjugendausschuss festgelegten Terminen Turniere im Bezirk angeboten, zu denen insgesamt 64 verschiedene Mannschaften gemeldet wurden. Außerdem wurde die Bezirksmeisterschaft für männliche und weibliche U12-Mannschaften ausgespielt und diese sowie die zugehörige Qualifikation von uns organisiert. Die offene Organisation in Turnierform hat sicherlich den großen Vorteil, dass die Mannschaften flexibler sind, bergen jedoch die Gefahr, dass diese Flexibilität auch zu einigen kurzfristigen Absagen geführt haben, die für die Ausrichter und uns zu mehr Arbeit in der Organisation der Termine geführt hat, die wir zukünftig vermeiden möchten. Hier werden wir versuchen gemeinsam mit den Vereinsvertretern auf dem Jugendverbandstag und mit den Teilnehmern der nächsten Bezirksjugendausschusssitzung Lösungen zu finden, um allen Beteiligten gerecht zu werden.

Auch bezirksübergreifend haben sich die Vereine aus Westfalen-Süd in diesem Jahr sehr gut präsentiert. So durften sich in diesem Jahr gleich fünf Vereine über den Zuschlag als Ausrichter für die Westdeutsche Jugendmeisterschaften freuen und es fanden damit fast die Hälfte der Meisterschaften in 2019 in unserem Bezirk statt. Außerdem nahmen oder nehmen insgesamt 25 Mannschaften aus elf verschiedenen Vereinen aus Westfalen-Süd in diesem Jahr an Westdeutschen Jugendmeisterschaften teil und damit so viele, wie in den letzten 10 Jahren nicht. Wir durften uns als WVJ-Vertreter in diesem Jahr selbst ein Bild von den Ausrichtern und Teilnehmern machen und können berichten, dass sich die Vereine aus Westfalen-Süd gut präsentiert haben, auch wenn es in diesem Jahr bisher nicht zum Titelgewinn bei einer Meisterschaft gereicht hat.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns auf diesem Wege bei allen Staffelleitern, den Vertretern aus den anderen Bezirken und der WVV-Geschäftsstelle sowie insbesondere dem Verbandsjugendspielwart Jürgen Adolph für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Auch allen Jugendvereinen und ihren Vertretern gilt unser Dank. Bleibt motiviert, den Jugendvolleyball in Westfalen-Süd weiter zu fördern und zu unterstützen.

Thomas Bolte
Bezirksjugendspielwart

Katharina Stehling
Bezirksjugendspielwartin